

## **Schubart, Christian Friedrich Daniel: Der Tod einer jungen Christin (1767)**

1     Du, junge Christin, komm und schau  
2     Den Tod vor deinen Füßen!  
3     Laß eine Thränenfluth, wie Thau  
4     Auf junge Rosen, fließen!  
5     Denn ach! hier liegt,  
6     Vom Tod besiegt,  
7     Im Frühling ihrer Jahre  
8     Die Freundin in der Bahre.

9     Da liegt sie bleich, entstellt und todt,  
10    Die Blum', halb aufgegangen;  
11    Kein stiller Reiz, kein lachend Roth  
12    Scherzt mehr auf ihren Wangen.  
13    Ihr Blick ist Nacht;  
14    Der Schönheit Macht  
15    Liegt, wie von Sturm und Wetter  
16    Zerstreute Rosenblätter.

17    Senkt nur den Leichnam in die Gruft,  
18    Die Erde mag ihn decken.  
19    Indessen jammert in die Luft  
20    Ein Lied voll Todesschrecken:  
21    O Eitelkeit!  
22    O Eitelkeit!  
23    Soll denn an Todtenbeinen  
24    Der Kummer ewig weinen?

25    Jedoch ein Blick der Seele schaut  
26    Hinauf zu jenen Höhen,  
27    Wo wir des Mittlers junge Braut  
28    Im Feierkleide sehen.  
29    O wären wir  
30    Bei ihr! bei ihr!

31 Bei dieser neuen Sonne,  
32 Im Vaterland der Wonne!

(Textopus: Der Tod einer jungen Christin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66310>)